

FD 60

vom 1. September 2009

FB 7 JH

BM

„Wersetal – Wohnen in idyllischer Umgebung“

Stadt freut sich über Abriss der „Deemo-Ruine“

-ek- Beckum. „Für die Stadt Beckum ist dies ein guter Tag, weil nun eine Industriebrache beseitigt wird“, so Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann bei der Unterzeichnung des Erschließungsvertrages an der Grottkauer Straße. Dort, wo heute noch die Ruine der ehemaligen Firma „Deemo“ steht, sollen in Zukunft 24 Doppelhaushälften oder aber auch Einzelhäuser errichtet werden. „Das Gelände hat eine Gefährdung dargestellt, da es immer wieder unerlaubterweise von Jugendlichen betreten wurde, obwohl das Gebäude baufällig ist und wir sind froh, dass nichts passiert ist“, so Strothmann.

Bereits im Jahr 2005 wurde auf Veranlassung der Firma beta Eigenheim GmbH ein vorhabenbezogener Bebauungs-

plan erstellt, der nun am 13. August diesen Jahres in Kraft trat. So wurde die Voraussetzung geschaffen, aus einem Gewerbegebiet ein Gebiet zu machen, in dem Wohnbebauung erlaubt ist. „Die Voraussetzung für die Bebauung ist der Abschluss eines Erschließungsvertrages der heute unterzeichnet wird“, erläuterte der Bürgermeister. Damit verpflichtet sich die Firma beta Eigenheim GmbH das alte Gebäude auf eigene Kosten abzubauen und von der Altlast zu befreien, die Entwässerungsanlagen und die Baustraße herzustellen, den Endausbau der neuen Straße und des Gehweges an der Grottkauer Straße durchzuführen und die öffentliche Grünfläche herzustellen.

Die Kosten der Erschlie-

bungsmaßnahme sollen bei rund 340 000 Euro liegen und nach Abschluss der Maßnahme werden die Straßen von der Stadt Beckum in die Bau- und Unterhaltslast übernommen.

„Dies ist nicht unser erstes Projekt, denn wir sind seit 1977 in der Region am Markt“, so der Geschäftsführer der Firma beta, Dirk Salewski. Der Betrieb hat seinen Sitz in Bergkamen. Die Firma wirbt mit individueller Planung, ökologischem und barrierefreiem Bauen und regenerativen Energien. Auf der Homepage www.beta-eigenheim.de steht der Slogan „Wersetal – Wohnen in idyllischer Umgebung“, eine Hoffnung, die nun auch für die bisherigen Anwohner wieder Wirklichkeit werden kann.



Brigitte Janz (Stadt Beckum), Matthias Steinhaus (Geschäftsführer Firma beta), Dirk Salewski (Geschäftsführer Firma beta) und Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann, freuten sich durch die Unterschrift des Erschließungsvertrages die Voraussetzung für die Beseitigung eines Schandflecks in Beckum geschaffen zu haben. Foto: Eickmeier